



Sparkasse Leipzig  
IBAN DE37 8605 5592 1168 5025 74 BIC WELADEBLXXX  
Telefon 034205 | 61-0 Telefax 034205 | 88246  
Internet markranstaedt.de

Stadt Markranstädt Markt 1 | 04420 Markranstädt

Herrn  
Manfred Schwung  
[REDACTED]



bearbeitet von  
Jens Spiske

Telefon 034205 | 61  
-220

E-Mail  
spiske@markranstaedt.de

Datum  
16.02.2017

Stadtrat am 08.12.2016 und 02.02.2017 - Bürgerfragestunde

Sehr geehrter Herr Schwung,

gerne beantworte ich die von Ihnen an mich gerichteten Fragen aus der Stadtratssitzung vom 08.12.2016 und die wörtgleichen Fragen in der Stadtratssitzung vom 02.02.2017.  
Da Sie diese Fragen an mich persönlich gerichtet, aber öffentlich gestellt haben, lasse ich mein Antwortschreiben den Stadträten und der Presse zukommen.

Frage 1: „Wann werden Sie das seit Monaten in der Stadtverwaltung vorliegende Gutachten vom Ingenieurbüro für Bauwesen Dipl. Ing. Claus Gröhn 04155 Leipzig, zum Dach des Sportcenters den Stadträten zur Information übergeben, damit dieses wichtige Thema öffentlich im Stadtrat behandelt werden kann und warum haben Sie dieses Gutachten solange der Öffentlichkeit vorenthalten?“

Wie ich bereits in der Stadtratssitzung am 02.02.2017 ausführte, lag das genannte Gutachten zum Dach des Sportcenters erst am 27. September 2016 in der Stadtverwaltung vor. Es folgte zunächst die interne Auswertung, aus der sich verwaltungsseitig Nachfragen an den Gutachter ergaben. Aus termininischen Gründen konnte erst am 2. November 2016 eine persönliche Rücksprache mit dem Gutachter Herrn Dipl. Ing. Claus Gröhn (Dachdeckermeister, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer zu Leipzig für das Dachdeckerhandwerk) im Beisein unseres Rechtsbeistandes, Herrn Rechtsanwalt Beu, erfolgen. Die Ergebnisse dieses Gesprächs wurden dem Fachbereich III - Bau und Stadtentwicklung - zur weiteren Auswertung und Beachtung weitergegeben.

Bereits am 28. November informierte ich den Technischen Ausschuss des Stadtrates über die wichtigsten Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Gutachtens. Während dieser Sitzung gab ich das Gutachten zur Einsichtnahme frei. Bis dato ist mir nicht bekannt, ob Einsicht genommen wurde. In der Stadtratssitzung von 2. Februar 2017 wurde den Stadträten eine zusammenfassende Informationsvorlage ausgereicht und von mir ergänzende Ausführungen vorgenommen. Nach dieser Stadtratssitzung wurde das Gutachten an die Fraktionsvorsitzenden und Frau Dr. Barche ausgereicht. Davon, dass ich der Öffentlichkeit etwas vorenthalten hätte, kann keine Rede sein. Dieser Vorwurf ist hältlos.

1

Frage 2: „Mit welchen Maßnahmen, Konzept und Timing werden Sie zeitnah die von Ihnen vor einem Jahr, am 01.10.15 zur „Chefsache“, erklärte Sanierung des Sportcenters endlich zum Abschluss bringen und ab wann kann diese Sporteinrichtung wieder uneingeschränkt für den Sport genutzt werden?“

Ich habe seit meiner Amtsübernahme hartnäckig an einem außergerichtlichen Vergleich in dieser Angelegenheit gearbeitet. Nach zeitlich intensiven und langwierigen Verhandlungen ist es mir gelungen, einen für die Stadt Markranstädt finanziell günstigen Kompromiss zu erreichen. Dadurch wurde ein langjähriger Gerichtsprozess vermieden, der über Jahre hinaus weder die Einbringung einer funktionstüchtigen Ringdrainage, die Trocknung des Hallenbodens noch die sukzessive Reparatur nicht behobener Mängel/Defekte möglich gemacht hätte. Diese Maßnahmen sind, bzw. werden in absehbarer abgeschlossen sein. Inwieweit und ob weitere Folgeschäden auftreten, ist bislang nicht absehbar. Leider sind die Fensterdichtungen nach wie vor ein Problem. Diese unterliegen jedoch der Gewährleistungspflicht der einbauenden Firma, sodass hier Nachbesserungen für die Stadt weitgehend kostenfrei sind.

Da das Sportcenter offenbar nicht an jeder Stelle nach den Regeln der Kunst errichtet wurde, befürchte ich, dass das Gebäude uns auch weiterhin immer mal wieder zu Nutzungseinschränkungen zwingen wird. Ich bin jedoch sicher, dass die Ausübung verschiedenster Sportarten kaum eingeschränkt ist und sein wird, da mir weder von Seiten der Vereine, der Schulen noch von den Sportlerinnen und Sportlern selbst in letzter Zeit dazu Klagen zu Ohren gekommen sind. Weitere Wassereinbrüche sind mir derzeit nicht gemeldet worden.

Das Sportcenter in Markranstädt ist und bleibt eine Sportstätte, die den Vergleich mit anderen Einrichtungen dieser Art im Landkreis Leipzig, in Sachsen und darüber hinaus nicht zu scheuen braucht. Allein die Ausstattung mit den Tribünen und dem sogenannten VIP-Raum sucht seinesgleichen. Hierum beneiden uns viele Kommunen und Sportvereine. Darauf, beziehungsweise dafür können wir mit Recht stolz und dankbar sein, trotz aller Herausforderungen, die das Sportcenter mit sich brachte oder vielleicht noch bringen mag.

Mit freundlichen Grüßen

  
Spiske  
Bürgermeister